

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 10

Artikel: Tiefsinniger Zufall
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473556>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die sparsame Hausfrau

„ — — — Sie müend gwüß entschuldige, Herr Facteur,
aber ich mues dänk mis Fasnachtsgwändli au usträge!“

Tiefsinniger Zufall

In unserer Gemeinde tobt seit einiger Zeit der heftigste Wahlkampf und artet, wie immer, in eine Anöderei aus. Am Samstag erschien nun

ein ganz schmutziges Flugblatt, über das ich mich grün und violett geärgert hätte, wäre nicht noch eine Geschäftsempfehlung eines Optikers im Kasten gewesen. Es stand dort: Wenn Sie nicht mehr klar sehen, bedienen Sie sich meiner Brillen! Vino

er mit folgenden, verbürgten Worten schloß: «Und nun, meine verehrten Festgenossen, erheben Sie Ihr Glas und stimmen Sie mit mir ein in den Ruf: Unser Oberdilettant, der Herr Präsident, er lebe hoch! Hurra! . . .»

FrieBie

METROPOL ZÜRICH

Café	Fraumünster-Keller	Bar
Grill-Room	Billard-Saal	Jägerhalle

In die gänzlich renovierten heimeligen Lokale ladet höflich ein Th. Dahinden.

Die Dilettanten

Bei der Geburtstagsfeier des lang-jährigen Präsidenten unseres Dilettanten-Theatervereins hielt der Vorsitzende eine schwungvolle Rede, die

Les fruits de mer!

Gourmets!

Freitags im City-Restaurant
Zürich ®